

## Web-Seminar: Entwicklungs- und Bildungsdokumentation

### Analyse und Reflektion der Konzeption und der praktischen Umsetzung in der eigenen Kita

Seit der Einführung von Beobachtung und Dokumentation in den Bildungs- und Orientierungsplänen und der gesetzlichen Verankerung durch die Bildungsvereinbarung NRW und KiBiz ist die Bildungsarbeit zu einem wichtigen Qualitätsmerkmal in den Kindertageseinrichtungen geworden.

In den Bildungsgrundsätzen NRW sind alltagsintegrierte und wahrnehmende Beobachtung und Dokumentation als unverzichtbare Grundlage für das pädagogische Handeln von Fachkräften formuliert. Dies geschieht vor dem Hintergrund der Annahme, dass Beobachtung und Dokumentation eine entscheidende Rolle für eine gelingende kontinuierliche Bildungsbegleitung und eine individuelle und stärkenorientierte Förderung der Kinder spielen. Auch zur Reflexion von als herausfordernd erlebtem Verhalten von Kindern sind ganzheitliche wahrnehmende Beobachtungen unerlässlich, um Teilhabe für diese Kinder ermöglichen zu können und handlungsfähig zu bleiben.

Da die Bildungsgrundsätze keine Hinweise darauf geben, mit welchen Verfahren die alltagsintegrierte und wahrnehmende Beobachtung und Dokumentation durchgeführt werden soll, bedeutet dies in der Praxis, dass sich die Fachkräfte in den Kitas sehr unterschiedlicher Verfahren und Instrumente zur Beobachtung und Dokumentation bedienen. Damit einher geht häufig eine Unsicherheit hinsichtlich der Auswahl, des zielgerichteten Einsatzes und der Handhabung der Verfahren.

Weiterhin werden oft mehrere Verfahren gleichzeitig angewendet, was zu einer Belastung im Alltag wird. Auch stellt sich die Frage: Was verstehen wir unter Entwicklungs- und was unter Bildungsdokumentation?

Der BeDo-NRW Orientierungsleitfaden „Beobachtung und Dokumentation“ des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW hat sich u.a. dieser Fragen und der Situation in den Kitas zu diesem Thema angenommen und damit nochmal den Anstoß dazu gegeben, die Entwicklungs- und Bildungsdokumentationskonzepte in den Kitas zu analysieren und zu reflektieren.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit:

- den gesetzlichen Vorgaben zur Entwicklungs- und Bildungsdokumentation (§9 KiBiz „Zusammenarbeit mit Eltern“ und §18 „Beobachtung und Dokumentation“;
- den Unterschieden von Bildungsdokumentation in Abgrenzung zur Entwicklungsdokumentation;
- abzugrenzen, welche Verfahren oder Materialien zur Bildungs- oder Entwicklungsdokumentation geeignet sind und welche davon zwingend zu nutzen sind (Beispiel: Beobachtung von Sprachverhalten);
- welche Verfahren sind für das eigene Team geeignet;
- geeignete Verfahren auszuwählen und ressourcenschonend zu

#### Nummer

24425-015

#### Datum

05.02.2025

09.05.2025

#### Zeit

09:00 - 12:30 Uhr

#### Ort

Web-Seminar mit Zoom

#### Zielgruppen

Leitungskräfte

#### Referent/in

**Nikola Künkler**

Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80.00 €

#### Normaler Preis für Externe

105.00 €

#### Bildungspunkte (ECTS)

0.60

#### Hinweis

Das Seminar findet an den aufeinanderbauenden Tagen halbtägig statt! Es ist sinnvoll beide Tage zu besuchen.

#### Unterrichtsstunden

8



# caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter [www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de)

---

nutzen;

- wie kann Entwicklungs- und Bildungsdokumentation im Alltag sinnvoll integriert werden sowie
- Zeitmanagement.

Dieses Seminar richtet sich an Leitungen, die sich mit ihren Fragen zur Bildungsarbeit hier wieder finden und an jene, die Interesse daran haben, die Bildungsarbeit in ihrer Kita zu reflektieren und/oder neu auszurichten.



Diözesan-  
Caritasverband für das  
Erzbistum Köln e. V.